

„gefährdet leben. Queere Menschen 1933–1945“

Wanderausstellung der Magnus-Hirschfeld-Stiftung

Wann: 14. April – 17. Mai 2025

Wo: Stadtbücherei Augsburg, Ernst-Reuter-Platz 1, 86150 Augsburg, 1. OG

Mo–Fr: 10 – 19 Uhr, Sa: 10 – 15 Uhr, Eintritt frei

BEGLEITPROGRAMM ZUR AUSSTELLUNG

14. April

Ab 16 Uhr (Stadtbücherei, Foyer): Markt der Möglichkeiten

Die am **Queeren Tisch** vertretenen Vereine, Initiativen und Gruppen sowie Beratungsstellen informieren an Ständen im Foyer der Stadtbücherei über ihre Arbeit.

17 Uhr (Treffpunkt im Foyer): Führung durch die Ausstellung

Anmeldung erbeten unter: Veranstaltung-GLST@augzburg.de

18:30 Uhr (Stadtbücherei, S-Forum): Vernissage zur Ausstellung

Mit Grußworten der Hirschfeld-Stiftung und der Stadt Augsburg, dem Kurzfilm „**The Scream of Fate**“ von Aiden Lane Ziegler und einer Podiumsdiskussion zum Thema „*Wozu braucht man heute noch die Pride?!*“. Anschließend Get-together bei Snacks & Getränken.

16. April

18:30 Uhr (Stadtbücherei, S-Forum): Reading and Writing in Dark Times

Eine Lesung mit queeren Stimmen, die ihre Worte in unsicheren Zeiten zum Erklingen bringen – von Angst und Widerstand, Freude und Begehren. Texte in Deutsch und Englisch, vorgetragen von Engagierten aus dem **Queerfeministischen Bündnis Augsburg**.

Eintritt frei, Spenden erbeten.

28. April

18-20 Uhr (Stadtbücherei, S-Forum): Ask a Queer

Ein Veranstaltungsformat von **Queer Augsburg e.V.** nach Vorbild der *Living Library*, bei der sich Menschen als "offene Bücher" den (respektvollen) Fragen eines interessierten Publikums stellen und etwas aus ihrem Leben als queere Person erzählen. Vor Ort vertretene Orientierungen und Geschlechtsidentitäten: lesbian, bi, gay, a_sexuell, polyamor, nicht-binär.

30. April

19 Uhr, Einlass 18:45 Uhr (Stadtbücherei, S-Forum): „Lilis Schwestern“

Ein 15-minütiges Erinnerungsfragment. Im Anschluss Publikumsgespräch. Das kurze performative Theaterstück von **Sophie Zibell** und **Aiden Lane Ziegler** entwickelt auf

sprachlicher Ebene einen Spagat zwischen den Schicksalen der trans* und gender nonconfirming Community der Weimarer Republik sowie ihrer Verfolgung zur Zeit des Nationalsozialismus und der Anti-Trans*-Rhetorik der heutigen Zeit.
Eintritt frei, Spenden erbeten.

9. Mai

14 Uhr (Treffpunkt im Foyer): Führung durch die Ausstellung

Anmeldung erbeten unter: Veranstaltung-GLST@augzburg.de

15-19 Uhr (Stadtbücherei, S-Forum): QNB-Forum 2025

Der Fachtag des **Queeren Netzwerk Bayerns** thematisiert die *Herausforderungen in der Gesundheitsversorgung von trans*, inter* und nicht-binären Menschen*. Nach einem Fachvortrag werden in Kleingruppen und einer Podiumsdiskussion Lösungsansätze erarbeitet. Eingeladen sind alle Interessierte.

Information und Anmeldung unter: <https://queeresnetzwerk.bayern/veranstaltungen/kalender/>

10. Mai

11 Uhr (Treffpunkt vor der Stadtbücherei): Queer in Augsburg in der NS-Zeit.

Stadtführung mit **Irene Löffler** zu Orten queerer Augsburger Menschen in der NS-Zeit. Dauer ca. 90 Minuten. Die Führung ist kostenlos.

Anmeldung erforderlich unter: Veranstaltung-GLST@augzburg.de

16. Mai

Ab 16 Uhr (Stadtbücherei, Foyer): Markt der Möglichkeiten

Die am **Queeren Tisch** vertretenen Vereine, Initiativen und Gruppen sowie Beratungsstellen informieren an Ständen im Foyer der Stadtbücherei über ihre Arbeit.

17 Uhr (Treffpunkt im Foyer): Führung durch die Ausstellung

Anmeldung erbeten unter: Veranstaltung-GLST@augzburg.de

17:30 Uhr (Stadtbücherei, S-Forum): Finissage zur Ausstellung

Als Auftakt zum IDAHOBITA*. Mit einem Vortrag von Historiker und Archivar **Albert Knoll** über den §175 und die Verfolgung von Homosexuellen in Augsburg in der NS-Zeit. **Filmvorführung „Bent“** (1997, englischer Originalton mit deutschen Untertiteln)

Beginn ca. 18:30 Uhr. Anschließend Get-together bei Snacks & Getränken.

Bei Interesse an einer Gruppenführung durch die Ausstellung wenden Sie sich bitte an: Veranstaltung-GLST@augzburg.de

Die Veranstaltungsreihe wird begleitet von der Fachstelle für Erinnerungskultur und der Gleichstellungsstelle der Stadt Augsburg und findet in Kooperation mit dem Queeren Tisch statt.

Fachstelle für Erinnerungskultur
Tel.: +49 (0)821 324-3255
erinnerungskultur@augzburg.de
augzburg.de/erinnerungskultur

Gleichstellungsstelle
+49 (0)821 324-2138
gleichstellung@augzburg.de
augzburg.de/gleichstellung